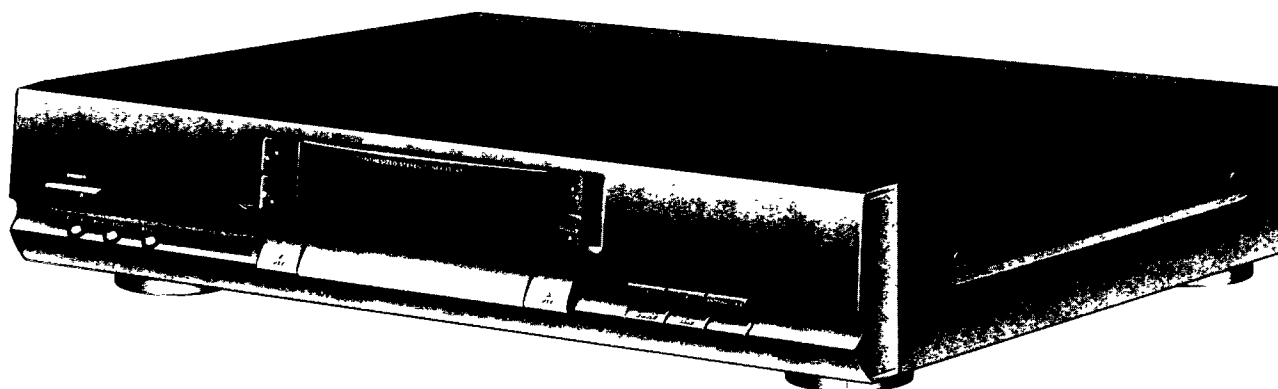


PHILIPS

FT741 Tuner



Instructions for use
Mode d'emploi
Instrucciones de manejo
Bedienungsanleitung
Gebruiksaanwijzing
Istruzioni per l'uso
Brugsanvisning
Bruksanvisning
Käyttöohje
Manual de utilização



PHILIPS

Important notes for users in the U.K.

Mains plug

This apparatus is fitted with an approved 13 Amp plug.
To change a fuse in this type of plug proceed as follows:

- 1 Remove fuse cover and fuse.
- 2 Fix new fuse which should be a BS1362 5 Amp, A.S.T.A. or BSI approved type.
- 3 Refit the fuse cover.

If the fitted plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place. If the mains plug contains a

fuse, this should have a value of 5 Amp. If a plug without a fuse is used, the fuse at the distribution board should not be greater than 5 Amp.

Note: *The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard should it be inserted into a 13 Amp socket elsewhere.*

How to connect a plug

The wires in the mains lead are coloured with the following code: blue = neutral (N), brown = live (L). As these colours may not correspond with the colour markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- Connect the blue wire to the terminal marked N or coloured black.
- Connect the brown wire to the terminal marked L or coloured red.
- Do not connect either wire to the earth terminal in the plug, marked E (or \perp) or coloured green (or green and yellow).

Before replacing the plug cover, make certain that the cord grip is clamped over the sheath of the lead - not simply over the two wires.

Copyright in the U.K.

Recording and playback of material may require consent. See Copyright Act 1956 and The Performer's Protection Acts 1958 to 1972.

Italia

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'

Si dichiara che il sintonizzatore mod. FT 741 Philips risponde alle prescrizioni dell'art. 2 comma 1 del D. M. 28 Agosto 1995 n. 548.

Fatto a Eindhoven, il 11/09/1996

Philips Sound & Vision
Philips, Glaslaan 2, SFF 10
5616 JB Eindhoven, The Netherlands

Norge

Typeskilt finnes på apparatens underside.

Observer: Nettbryteren er sekundert innkoplet. Den innebygde nettdelen er derfor ikke frakoplet nettet så lenge apparatet er tilsluttet nettkontaktene.

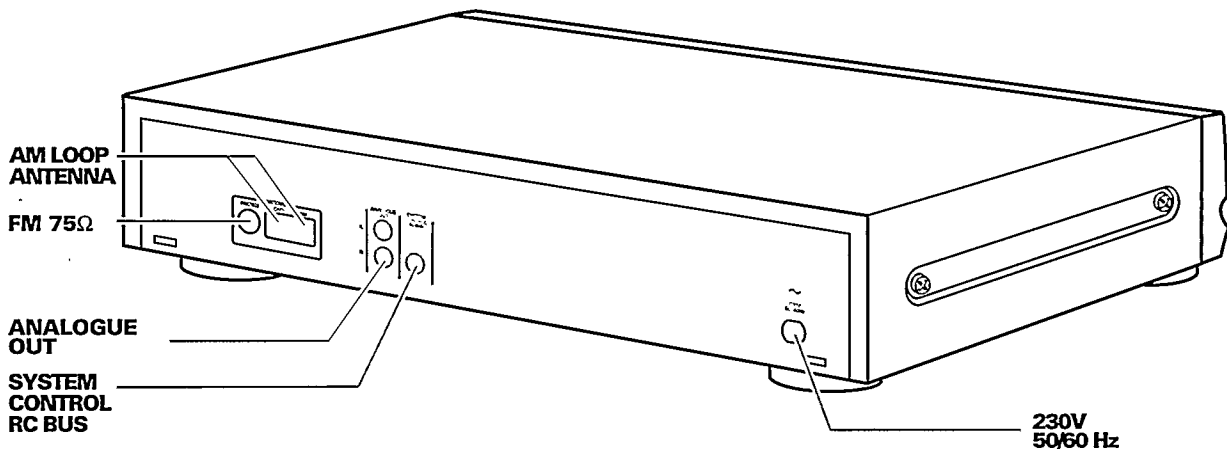
For å redusere faren for brann eller elektrisk støt, skal apparatet ikke utsettes for regn eller fuktighet.

Deutschland

Hiermit wird bescheinigt, daß dieses Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Amtsblattverfügung 1046/1984 funktentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

English	Installation4 Operating elements.....5 Operation.....6-10 Important information11	English
Français	Installation12 Éléments de commande.....13 Fonctionnement.....14-18 Ce que vous devez savoir19	Français
Español	Instalación20 Elementos de mando21 Manejo22-26 Particularidades27	Español
Deutsch	Installation28 Bedienelemente29 Bedienung.....30-34 Wissenswertes35	Deutsch
Nederlands	Installatie36 Bedieningstoetsen37 Bediening.....38-42 Belangrijke informatie.....43	Nederlands
Italiano	Installazione44 Elementi di comando45 Impiego.....46-50 Informazioni generali51	Italiano
Svenska	Installation52 Kontroller53 Användning.....54-58 Värt att veta59	Svenska
Dansk	Opstilling60 Betjeningslementer61 Betjening62-66 Værd at vide67	Dansk
Suomi	Asennus.....68 Säätimet.....69 Käyttö70-74 Hyvä tietää75	Suomi
Português	Instalação76 Elementos de operação77 Manejo78-82 Factos interessantes83	Português



Aufstellen

- Wollen Sie Ihren Empfänger in Regalwänden, Schränken, etc. aufstellen, sorgen Sie bitte für ausreichende Belüftung des Gerätes. Ein Freiraum von mindestens 3 cm seitlich und oberhalb der Anlage sowie 5 cm an der Rückseite sind empfehlenswert.
- Verlegen Sie Netzkabel möglichst entfernt von den Tonsignal-Leitungen, um störende Einstrahlungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Anschließen auf die Kennzeichnungen der Leitungen bzw. Buchsen- oder Rückwand-Beschriftungen, um ein Vertauschen der Anschlüsse zu vermeiden. Ein Verpolen der Anschlüsse kann den Klangeindruck erheblich beeinträchtigen.

Netzanschluß

- Schließen Sie Ihr Gerät nur an Wechselspannung 230V~, 50/60 Hz an.
- Wollen Sie Ihr Gerät zentral über einen Verstärker dieser Serie einschalten und über die Systemfernbedienung ausschalten, schließen Sie das Gerät an einen der drei Wechselspannungsausgänge (**AC OUTLETS**) des Verstärkers an. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie sicher, daß die Power-Taste des Tuners in Position "ON" steht. Der Netzschalter des Verstärkers dient dann als Zentralschalter.
- Überprüfen Sie, ob die auf der Rückseite angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die Service-Stelle.

Anschluß am Verstärker

Schließen Sie Ihren TUNER an die entsprechenden Eingangs-Buchsen TUNER des Verstärkers an.

- Verbinden Sie dazu die Buchsen **ANALOGUE OUT** mit den Buchsen **TUNER** des Verstärkers. Achten Sie beim Anschließen der Verbindungs-Kabel auf die richtige Zuordnung der Stereo-Kanäle:
L = linker Kanal (weiß)
R = rechter Kanal (rot)

Anschluß der Busleitung

Möchten Sie das Gerät mit der IR-Systemfernbedienung (mitgeliefert mit dem Verstärker aus dieser Produktlinie) verwenden, muß die Systembus-Leitung RC-BUS zwischen Tuner und Verstärker angeschlossen sein. Der Tuner muß aber trotzdem an die Eingangs-Buchsen TUNER des Verstärkers angeschlossen sein.

- Verbinden Sie die Buchse **RC-BUS** mit einer der Buchsen RC-BUS des Verstärkers.

Antennenanschluß

Für beste Empfangsqualität, insbesondere bei FM-Stereo Sendungen, ist eine leistungsfähige Antennen-Anlage unerlässlich (Breitbandkabelanschluß, Einzelantenne oder Gemeinschaftsantenne).

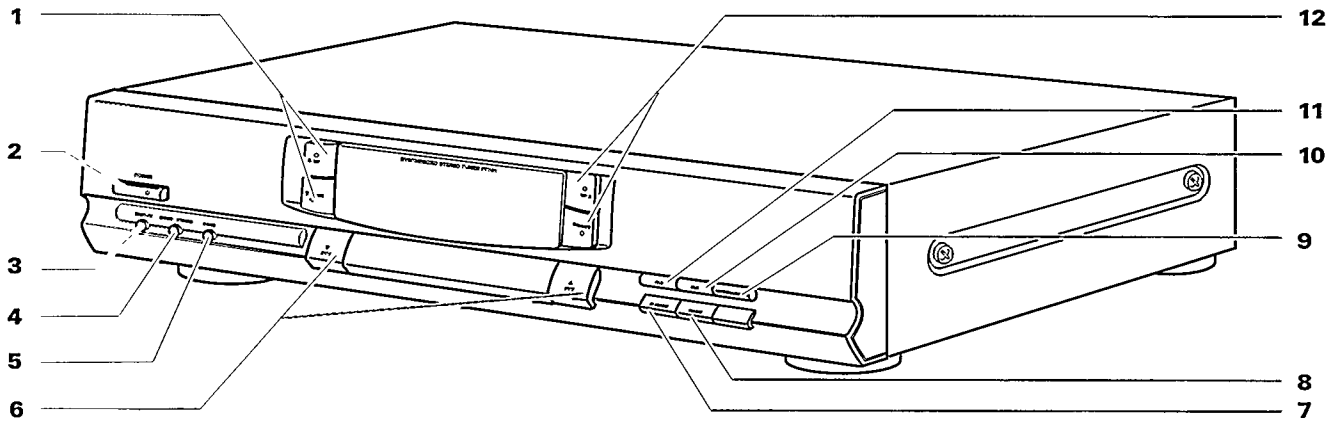
FM 75 Ω

- Die Buchse **FM 75 Ω** dient zum Anschluß des Tuners an eine Gemeinschaftsantenne, ein Breitbandkabelsystem oder an eine UKW-Außenantenne mit einer Impedanz von 75 Ohm.
- Falls keine dieser Anschlußmöglichkeiten zur Verfügung stehen sollte, können Sie den mitgelieferten Antennendraht für Ortssender benutzen (jedoch möglicherweise mit mangelhafter Empfangsqualität). Diese Wurfantenne sollte aber in der Länge nicht verändert werden.

AM ANTENNA

- Für AM-Empfang die mitgelieferten Drähte mit den Antennen-Anschlußklemmen **GND/AM ANTENNA** verbinden und die Antenne so positionieren, daß ein möglichst guter Empfang erreicht wird.
- Anstelle der Rahmen-Antenne können an diese Buchsen auch Hochantenne und Erde angeschlossen werden.

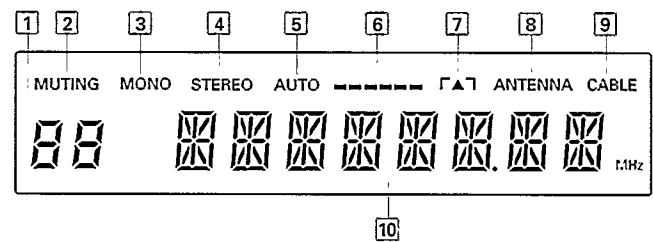
Anmerkung: Die Rahmenantenne nicht auf das Gerät stellen, da das Gerät einen Rechnerbaustein enthält und Störsignale erzeugt werden können.



Vorderseite des Tuners

- 1 TUNING ▲ ▼** Mit diesen Tasten starten Sie den Sendersuchlauf (AUTO TUNING) oder schalten die Frequenz in die gewünschte Richtung Schritt für Schritt (MANUAL TUNING) weiter. Halten Sie die Taste länger gedrückt, erfolgt die Weiterschaltung im Schnellgang.
- 2 POWER** Dieser Schalter wird zum Ein- und Ausschalten des Geräts verwendet.
- 3 DISPLAY** Mit dieser Taste können Sie das Display ein- und ausschalten.
- 4 MONO/STEREO** Mit dieser Taste schalten Sie auf MONO-Empfang um, wenn z. B. der Stereo-Empfang durch Rauschen gestört ist. Gleichzeitig wird die Funktion MUTEING abgeschaltet.
- 5 BAND** Mit dieser Taste schalten Sie zyklisch zwischen den Bändern (Wellenbereichen) FM (UKW), MW und LW um.
- 6 PTY ▲ ▼** Mit diesen Tasten wählen Sie eine der Programmarten an.
- 7 D. MODE** Mit dieser Taste schalten Sie die Anzeige zwischen Sendernamen (RDS), einem eigenen Namen, RADIOTEXT, RDS Zeit und Senderfrequenz um.
- 8 NAME** Mit dieser Taste wählen Sie den Eingabemodus an, um einen Sendernamen zu vergeben.
- 9 ANTENNA/CABLE** Mit dieser Taste schalten Sie einen Antennenabschwächer ein, um Störungen durch ein zu starkes Eingangssignal zu vermeiden, wenn Sie Ihren Tuner an das Breitbandkabel angeschlossen haben.
- 10 CLR** Mit dieser Taste löschen Sie einzelne Speicherplätze oder den gesamten Speicherinhalt (länger als 10 Sekunden gedrückt halten).
- 11 PRG** Diese Taste speichert einen eingestellten Sender auf den jeweils niedrigsten, freien Speicherplatz. Längeres drücken dieser Taste startet die Funktion AUTO STORE.
- 12 PRESET STATION ▲ ▼** Mit diesen Tasten schalten Sie die Speicherplätze in der jeweiligen Richtung durch.

Display



- 1 STATION NUMBER Siebensegment-Anzeige**
Hier wird die Nummer des gewählten Speicherplatzes (1 bis 59) ein- oder zweistellig dargestellt.
- 2 MUTEING** – Leuchtet auf, wenn Funktion MUTEING aktiviert ist.
- 3 MONO** – Leuchtet auf, wenn die Funktion MONO aktiviert wurde.
- 4 STEREO** – Leuchtet auf, wenn im Wellenbereich FM Stereo-Sendungen empfangen werden.
- 5 AUTO** – Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Funktion AUTO TUNING aktiv ist.
- 6 Signalstärke-Anzeige** – Je mehr Striche im Display erscheinen, desto stärker empfangen Sie den eingestellten Sender.
- 7 ▲ ▼** – Bei exakter Abstimmung auf die Sendermitte leuchtet das Dreieck auf.
- 8 ANTENNA** – leuchtet auf, wenn der Antennenabschwächer nicht eingeschaltet ist.
- 9 CABLE** – leuchtet auf, wenn bei Breitbandkabelempfang der Antennenabschwächer mit Taste **ANTENNA/CABLE** eingeschaltet ist.
- 10 Achtstellige 14 Segment-Anzeige** – für Frequenzen in MHz (FM) oder kHz (AM, LW), Sendernamen (RDS), Radiotext, RDS Zeit, selbstvergebene Namen oder Programmart.

Deutsch

Display abschalten

Nach dem Einschalten des Geräts ist das Display immer beleuchtet.

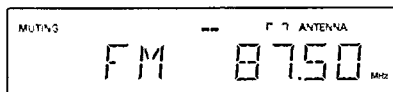
- Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, schalten Sie das Display aus. Betätigen Sie jetzt eine beliebige Taste, leuchtet das Display für jeweils 5 Sekunden auf. Nach wiederholtem Einschalten, oder wenn Sie die Taste **DISPLAY** erneut drücken, leuchtet das Display wieder stetig.

Ein- und Ausschalten

- Schalten Sie Ihr Gerät ein, indem Sie den Netzschalter **POWER** betätigen. Die Betriebsanzeige, eine LED in der Mitte des Einschaltknopfes, informiert Sie über den Schaltzustand: gedrückt: EIN
ausgerastet: AUS.
- Wollen Sie das Gerät ausschalten, drücken Sie den Netz-Schalter **POWER** nochmals (ausrasten).
→ Schalten Sie Ihr Gerät nach dem Auspacken zum ersten Mal ein, wählt das Gerät "FM", das Display zeigt 87,50 MHz und MUTING. Die Empfangsart STEREO ist gewählt.
- Haben Sie den TUNER an die Wechselspannungs-Ausgänge AC-OUTLET des Verstärkers angeschlossen, dient der Netzschalter des Verstärkers als Zentralschalter. Lassen Sie den Schalter **POWER** des Tuners immer gedrückt.
→ Ihr Gerät ist mit der Funktion 'LAST STATION MEMORY' ausgestattet. Dies bedeutet, Ihr Gerät meldet sich nach dem Einschalten mit der Station wieder, die Sie vor dem Ausschalten eingestellt hatten.

Wellenbereichswahl

- Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich (FM, MW oder LW), indem Sie die Fortschalt-Taste **BAND** drücken. Jedes Betätigen der Taste schaltet zum nächsten Wellenbereich weiter in der Reihenfolge: FM - MW - LW - FM.
→ Das Display informiert Sie über den eingestellten Bereich.



Antennenanpassung

Empfangen Sie Ihre Sender über das Breitbandkabel einer öffentlichen oder privaten Betreiber-Gesellschaft, kann es vorkommen, daß an Ihrer Antennen-Dose ein sehr hoher Pegel anliegt, der zu Störungen führen kann.

- Drücken Sie deshalb die Taste **ANTENNA/CABLE**, um den Eingangsabschwächer einzuschalten. Im Display erscheint 'CABLE'. Dadurch wird die Empfindlichkeit des Antenneneinganges herabgesetzt und Störungen durch das Kabel vermieden. Diese Einstellung wird automatisch abgespeichert.

RDS (Radio Data System)

Ihr Gerät ist ein RDS-Gerät.

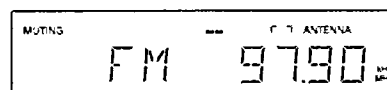
RDS (Radio Data System) steht für eine neue Ära des Rundfunkempfanges, die dem Hörer/Benutzer zunächst mehr Komfort und besseren Empfang beschert, langfristig aber auch völlig neue Informationsmöglichkeiten eröffnet. RDS-taugliche Empfänger identifizieren den eingestellten Sender (sofern er RDS-Signale sendet) und geben den Programmnamen auf dem achtstelligen Display bekannt (z.B. BAYERN 3, SDR 3).

Haben Sie einen RDS-Sender eingestellt, wird nach kurzer Zeit der Sendername angezeigt.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte Seite 33.

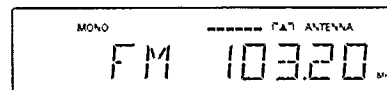
FM (UKW)-Empfangsart MONO/STEREO

Im Normalfall ist Ihr Gerät in Stereo-Bereitschaft. Sobald ein empfangswürdiges Stereo-Signal registriert wird, leuchtet im Display 'STEREO' auf. Ist der Stereo-Empfang gestört, erlischt das Zeichen. Störgeräusche, etc. werden unterdrückt.



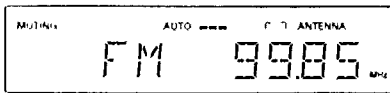
Ist der Stereo-Fernempfang gestört, können Sie Ihr Gerät auf MONO-Empfang schalten.

- In diesen Fällen drücken Sie die Taste **MONO/STEREO**.
→ Das Zeichen MUTING erlischt im Display, das Zeichen MONO leuchtet.
→ Die MUTING-Funktion ist bei MONO immer ausgeschaltet, so daß Sie auch sehr schwache Sender einstellen können.

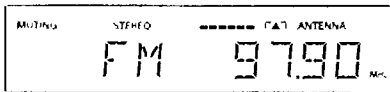


Automatische Sendersuche

- Um die Funktion 'SUCHLAUF' (AUTO TUNING) aufzurufen, betätigen Sie die Tasten **TUNING ▲** oder **▼**, bis die Frequenzanzeige 'zu laufen' beginnt. Lassen Sie dann die Taste los.
→ Im Display erscheint das Zeichen "AUTO". Das Zeichen erlischt nach Beendigung der Funktion "SUCHLAUF".



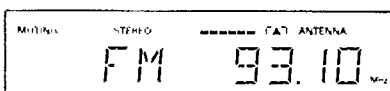
- Der Suchlauf stoppt, sobald er einen Sender mit ausreichender Empfangsstärke gefunden hat. Im Display leuchtet ein Dreieck auf.



- Jedesmal, wenn Sie den Suchlauf starten, schaltet das Gerät auf STEREO.
- Eine Anzeige informiert Sie zudem über die Feldstärke. Je mehr Striche im Display erscheinen, desto stärker wird der Sender empfangen.
- Die Frequenz des empfangenen Senders wird in MHz (FM) oder kHz (MW/LW) angezeigt.
- Stoppt der Suchlauf, überprüft die Funktion 'AUTO COMPARE', ob diese Frequenz schon im Senderspeicher abgelegt ist. Ist dies der Fall, wird der Speicherplatz links und, falls Sie einen solchen vergeben haben, der Name des Senders, angezeigt.
- Stationen, die mit geringer Feldstärke empfangen werden, können vom Suchlauf übersprungen werden. Diese können mittels Handabstimmung eingestellt werden.
- Bei Bedarf können Sie den Suchlauf auch unterbrechen, indem Sie die Tasten **TUNING ▲ ▼** erneut drücken.

Manuelle Sendersuche (Handabstimmung)

- Tippen Sie die Tasten **TUNING ▲** oder **▼** kurz an, um in die entsprechende Richtung in Einzelschritten (FM: 25kHz; MW/LW: 1 kHz) abzustimmen.
- Halten Sie die Taste gedrückt, können Sie größere Frequenzbereiche im 'Schnelldurchgang' abtasten. Lassen Sie die Tasten los, so wird auf automatischen Suchlauf umgeschaltet. Während dieser Sendersuche ist die Wiedergabe stummgeschaltet.
- Tippen Sie eine der Tasten **TUNING ▲ ▼** kurz an, wird wieder auf manuelle Sendersuche umgeschaltet. Das Zeichen "AUTO" erlischt.
→ Hier werden Sie ebenfalls durch das Aufleuchten des Leuchtdreiecks und durch die Anzahl der Striche über die Qualität des einfallenden Senders informiert.



- Auch hier überprüft die Funktion 'AUTO COMPARE', ob diese Frequenz schon im Senderspeicher abgelegt ist.

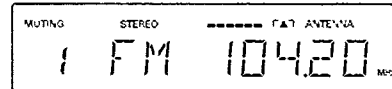
Festsenderspeicher (STATION MEMORY)

Sie haben 59 Speicherplätze zur Verfügung.

- 1 Stimmen Sie den Sender, den Sie speichern wollen, per Suchlauf oder manuell ab.

- 2 Drücken Sie die Taste **PRG**.

- Der gefundene Sender wird auf den nächsten freien Speicherplatz gelegt.



- Die Software des Tuners überprüft jetzt den Stationsspeicher nach freien Speicherplätzen. Sind alle Plätze belegt, zeigt das Display für ca. 1,5 Sekunden MEM FULL.
- Es ist nicht möglich, eine Frequenz auf zwei Speicherplätzen abzulegen. Die gewählte Station wird auf dem jeweils niedrigsten freien Speicherplatz abgelegt. Sie müssen also keine Speicherplatznummer eingeben.
- Die Einstellungen MONO/STEREO und ANTENNA/CABLE werden bei jedem Wechsel automatisch gespeichert.

Stationen speichern

- Wollen Sie eine gewählte Station speichern, drücken Sie die Taste **PRG**.
→ Die erste gespeicherte Station erhält die Speicherplatznummer 1, die nächste Station die Nummer 2 und so fort.
- Möchten Sie eine bereits gespeicherte Station "verschieben", d.h. auf einen anderen Speicherplatz legen, drücken Sie **PRG**.
→ Die Station wird immer auf den ersten freien Speicherplatz gelegt.
- Drücken Sie die Taste erneut, wird der nächste freie Platz belegt.

Beispiel:

Ihr Lieblingssender soll von Speicherplatznummer '6' auf Speicherplatznummer '1' abgelegt werden.

- 1 Wählen Sie Speicherplatznummer '1'.

- 2 Drücken Sie die Taste **CLR** einmal.

- Speicherplatz '1' ist jetzt gelöscht.

Sie können auch die Taste **PRG** drücken, um den auf Position "1" gespeicherten Sender auf die nächst freie Position zu verschieben.

- 3 Wählen Sie jetzt Platz '6' an, Ihren Lieblingssender, danach die Taste **PRG**.

- Jetzt ist Ihr Sender auf Speicherplatz '1' abgelegt.

Funktion AUTO STORE

Dieser Tuner ist mit einer Funktion ausgestattet, über die man auf sehr komfortable Weise alle Radiosender automatisch speichern kann.

- 1 Wählen Sie den FM Wellenbereich aus.
- 2 Drücken Sie **PRG** und halten Sie die Taste gedrückt, bis AS im Display erscheint. Die AUTO STORE-Funktion ist nun gestartet.
 - Der Tuner beginnt von der aktuellen Frequenz aus die Sender zu lokalisieren und speichert zunächst alle RDS-Sender, die sich noch nicht im Speicher befinden, ab.
 - Danach sucht er alle starken Sender ohne RDS und zum Schluß die schwachen.
 - Diese Funktion versichert Ihnen, daß alle Sender, die über eine ausreichende Empfangsstärke verfügen, in Ihren Stationsspeicher aufgenommen werden.
- 3 Sie können die AUTO STORE-Funktion unterbrechen, indem Sie **PRG** erneut drücken.

Aufrufen eines Senderspeichers

- Möchten Sie einen Senderspeicher (Speicherplatz) aufrufen, betätigen Sie die Tasten **PRESET STATION ▲ ▼**. Die gespeicherten Stationen werden in aufsteigender (UP) oder fallender (DOWN) Reihenfolge aufgerufen.

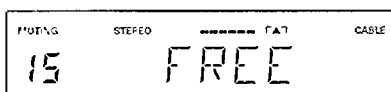
Die Speicherplätze können auch über die System-Fernbedienung ausgewählt werden.

- 1 Wählen Sie den Tunereingang durch Drücken der Taste **TUNER**.
- 2 Drücken Sie entweder die Tasten **TUNER PRESET STATION ▲ ▼** oder geben Sie die Speicherplatznummer mit den Zifferntasten 0..9 direkt ein:
 - Im Display erscheint oben links die ausgewählte Speicherstelle, und das Gerät stellt sich automatisch auf diesen Sender ein.

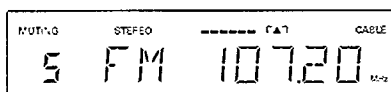
- 3 Bei einstelligen Speicherplatznummern betätigen Sie die entsprechende Zifferntaste nur kurz.

Um zweistellige Nummern zu speichern, drücken Sie die erste Ziffer eine längere Zeit, bis diese auf die linke Seite des Displays springt: **1 -**.

- 4 Geben Sie danach die Einerstelle ein.
 - Haben Sie einen Speicherplatz angewählt, der (noch) nicht belegt ist, erscheint für kurze Zeit 'FREE' im Display. Danach schaltet das Gerät auf den zuletzt eingestellten Speicherplatz und die zuletzt eingestellte Frequenz zurück.



- Das Display zeigt links die gewählte Speicherplatznummer an, das Gerät schaltet auf diesen Speicherplatz um.



Speicherplatz löschen

- 1 Wollen Sie einen belegten Speicherplatz wieder löschen, freimachen, rufen Sie zuerst seine Nummer auf.

Drücken Sie die Tasten **PRESET STATION ▲ ▼** solange in die entsprechende Richtung, bis Sie den Speicherplatz, den Sie freimachen wollen, ausgewählt haben, oder wählen Sie den Speicherplatz über die Tastatur der Fernbedienung - entweder direkt über die Zifferntasten oder mit den Tasten **PRESET STATION ▲ ▼**.

- 2 Drücken Sie die Taste **CLR**.
 - Der Speicherplatz gelöscht ist, die Speicherplatznummer erlischt im Display.

- Möchten Sie alle Speicherplätze löschen, z.B. nach einem Umzug, halten Sie die Taste **CLR** für 5 Sekunden gedrückt.
 - Im Display erscheint für kurze Zeit 'ERASE ?'.
- Halten Sie die Taste noch für 5 weitere Sekunden gedrückt, bis das Display die Frequenz '87,5 MHz' zeigt
 - Alle Senderspeicher sind gelöscht.
- Drücken Sie jetzt eine der Tasten **PRESET STATION ▲ ▼**, so erscheint im Display 'FREE'.
- Wenn Sie die Taste **CLR** loslassen, bevor diese fünf Sekunden verstrichen sind, wird die Löschfunktion nicht ausgeführt.

Funktion 'LAST STATION MEMORY'

LAST STATION MEMORY bedeutet, das Gerät merkt sich die jeweils zuletzt eingestellte Station. Mit dieser Funktion läßt sich sicherstellen, daß der Sender der vor dem Ausschalten eingestellt war nach dem Einschalten wieder zu hören ist.

RDS (Radio Data System)

Ihr Gerät ist in der Lage, RDS-Informationen, die mit dem Sendersignal ausgestrahlt werden, zu empfangen und auszuwerten. Der Programm-Name wird im Display angezeigt und automatisch in den Programm-Speicher übernommen. Schon vorhandene Namen werden überschrieben.

RDS-ZEIT

Einige RDS-Sender strahlen die Information 'RDS-ZEIT' aus.

- Sie rufen die Zeitanzeige auf, indem Sie die Taste **D. MODE** so oft drücken bis die Anzeige 'RDS TIME' erscheint.
→ Die Zeitanzeige wird jede Minute aktualisiert. Die Genauigkeit der Zeit hängt von der übertragenen Information ab.

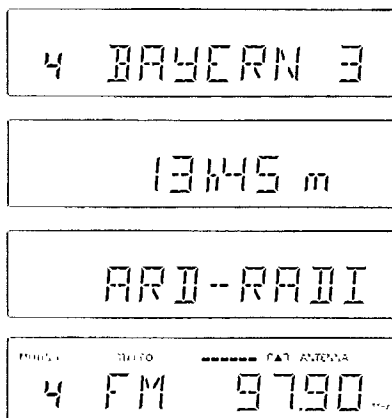
RADIOTEXT

Einige RDS-Sender strahlen die Information RADIOTEXT aus. Dies sind Zusatzinformationen zu Sender und Programm. RADIOTEXT erscheint als Laufschrift im Display. Da RADIOTEXT vom Sender Zeichen für Zeichen übertragen wird, kann es einige Zeit dauern, bis der Text vollständig empfangen worden ist.

- Sie rufen RADIOTEXT auf, indem Sie die Taste **D. MODE** so oft drücken, bis die Laufschrift des RADIOTEXTES zu sehen ist.
→ Wird kein RADIOTEXT übertragen, erscheint wieder die Frequenz.

Umschalten der Anzeige

- Drücken Sie die Taste **D. MODE**, wechselt die Anzeige zwischen Stationsnamen (RDS oder eigen vergeben), RDS-Zeit, RADIOTEXT (bei RDS-Sendern) und Frequenz.
→ Bei Anzeige des Stationsnamens wird links daneben nur die Speicherplatznummer angezeigt.



Programmart-Kennung (PTY)

RDS bietet Ihnen die Möglichkeit, FM-Sender nach Programmarten auszuwählen. Dazu sind 16 Programmarten definiert.

- Mit den Tasten **PTY ▲ ▼** können Sie die Programmarten der Reihe nach aufrufen.
→ Das Display zeigt für kurze Zeit die Programmart und danach den Namen der Station, die diese Programmart-Kennung überträgt.
→ Wird die aktuelle Kennung von keiner Station übertragen, zeigt das Display für kurze Zeit: 'NONE' ('KEINE').

Was ist unter Programmart zu verstehen?

NEWS = Nachrichtendienste

Sendungen, die meist kurzgefaßt über aktuelle Ereignisse und Äußerungen von öffentlichem Interesse informieren. Außerdem: Wetter und Verkehrsberichterstattung.

AFFAIRS = Politik und Zeitgeschehen

Sendungen zur Ergänzung oder Vertiefung von Nachrichten, z.B. Berichte und Kommentare, Informationsmagazine. Aber auch ausführlichere Darstellungen von Zusammenhängen, z.B. Dokumentationen und Diskussionen. Außerdem: Übertragungen von Bundestags- und Landtagsdebatten o.ä.

INFO = Spezielle Wortprogramme

Sendungen zur Orientierungshilfe in unterschiedlichen Lebensbereichen, z.B. Verbrauchermagazine, Gesundheitsratgeber, Reisetips, besondere Wetterdienste. Aber auch Sendungen für einzelne Zielgruppen, z.B. für Landwirte, Kinder, ausländische Arbeitnehmer.

SPORT = Sport

Sportsendungen aller Art.

EDUCATE = Lernen und Weiterbildung

Sendungen mit pädagogischem Ansatz, die zum Erwerb oder zur Erweiterung von Kenntnissen aus verschiedenen Wissensgebieten einladen; z.B. Schulfunk, Funkkolleg, Sprachkurse.

DRAMA = Hörspiel und Literatur

Hörspielsendungen aller Art, z.B. auch Kriminalhörspiel und Science-fiction; Lesungen aus literarischen Werken.

CULTURE = Kultur, Kirche und Gesellschaft

Sendungen, die sich darstellend, erläuternd oder wertend mit Themen aus dem genannten Bereich befassen; z.B. Theater-, Film- u. Buchbesprechungen, literarische Hörfolgen, Beiträge zum Schul- und Bildungswesen, Kirchenfunk; auch Andachten und Gottesdienste.

SCIENCE = Wissenschaft

Sendungen, die sich mit Methoden und Ergebnissen auf dem Gebiet der Geistes- und Naturwissenschaften und mit dem Fragen der Technik auseinandersetzen.

VARIETY = Unterhaltendes Wort

Sendungen, die vor allem Kurzweil bieten wollen, z.B. Talk Shows, Quiz- und Ratespiele, Kabarettistisches, Sketche, Plaudereien etc., oft in Verbindung mit Musik.

POP M. = Popmusik

Sendungen mit populären Hits und modernen Schlagern, deutsch und international.

BEDIENUNG

ROCK M. = Rockmusik

Sendungen mit internationaler Musik der jüngeren Generation, oft stark rhythmusbetont.

EASY M. = Unterhaltungsmusik

Sendungen mit leichter Musik aller Art, z.B. Volksmusik, Tanzmusik, Musical und Operette.

LIGHT-M. = Leichte klassische Musik

Sendungen mit eingängiger Klassik; Musik, oft kleinere Formen oder Werkausschnitte, z.B. Ouvertüren, Opernarien usw.

CLASSICS = Ernste klassische Musik

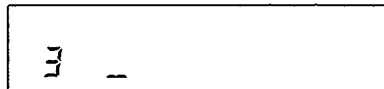
Sendungen mit anspruchsvolleren Werken, z.B. Symphonik, Kammermusik, große Oper.

MUSIC = Spezielle Musikprogramme

Musiksendungen, die sich den vorgenannten Programmarten nicht zuordnen lassen, z.B. Folklore, Jazz, experimentelle Musik.

Löschen eines Namens

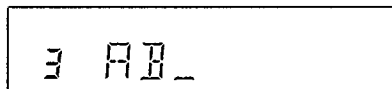
- Drücken Sie im Eingabemodus die Taste **CLR**, wird der bisherige Name gelöscht und die Einfügemarke springt an die erste Position.



Sendernamen vergeben

Empfangen Sie Sender, die den RDS-Code nicht ausstrahlen, können Sie jeder Station einen Namen Ihrer Wahl geben.

- 1 Drücken Sie die Taste **NAME**.
- 2 Mit den Tasten **TUNING ▲ ▼** können Sie die Eingabemarke, den Cursor, in die jeweilige Richtung bewegen. Ihnen stehen insgesamt 8 Eingabestellen zur Verfügung.
- 3 Mit den Tasten **PRESET STATION ▲ ▼** laufen Sie vorwärts (UP) oder rückwärts (DOWN) durch das Alphabet, das Leerzeichen und die Zahlen von 0 - 9.



- 4 Wollen Sie die Eingabe beenden, den Eingabemodus verlassen und abspeichern, drücken Sie die Taste **NAME** oder **PRG**.

Anmerkung: Versuchen Sie, einem Sender, der RDS-Codes ausstrahlt, einen Namen Ihrer Wahl zu geben, informiert Sie das Display mit der Anzeige RDS--DATA über die Eingabesperre.

Fehler-Checkliste

Die folgende Checkliste wird Ihnen helfen, die meisten Probleme, die bei Ihrem Gerät auftreten können, zu lösen.

Wenn der Fehler mit Hilfe der Checkliste nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Bevor Sie die untenstehende Checkliste durchgehen, sollten Sie den folgenden Punkt überprüfen:

- ☞ Das Stromversorgungskabel, das Antennenkabel sowie das Verbindungskabel zum Verstärker müssen korrekt angeschlossen sein.

Symptom	Ursachen (und ihre Beseitigung)
Das Gerät funktioniert nicht.	'Aufhäng'-Problem durch ESD (elektrostatische Aufladungen). Schalten Sie das Gerät mit der Taste POWER aus und wieder ein, oder ziehen Sie den Netzstecker und schließen ihn dann wieder an.
Kein Ausgangssignal.	Abhängig von schlechtem Stereoempfang, ist die Funktion MUTING aktiviert. Drücken Sie die Taste MONO/STEREO, um den MONO-Empfang zu aktivieren oder korrigieren Sie die Frequenz manuell.
Starkes Brummen oder Rauschen.	Antenne einstellen. Das Empfangssignal ist zu schwach. (Schließen Sie eine Außenantenne für einen besseren Empfang an).

Deutsch

Pflege des Gerätes

Gehäuse mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen.

Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

Umweltinformationen

Überflüssiges Verpackungsmaterial wurde vermieden. Wir haben unser möglichstes getan, die Verpackung in drei Materialien trennbar zu machen: Wellpappe (Schachtel), expandiertes Polystyrol (Puffer) und Polyethylen (Säcke, Schaumstoffolien).

Ihr Gerät besteht aus Materialien, die von darauf spezialisierten Betrieben wiederverwertet werden können. Bitte informieren Sie sich darüber, wie Sie Verpackungsmaterialien, leere Batterien und alte Geräte entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen können.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes. Dieses Gerät entspricht den Funkentstörungsvorschriften der Europäischen Union.

Technische Daten

FM-Bereich

Empfangsbereich.....87,5 ... 108,0 MHz
(50 kHz automatische Sendersuche, 25 kHz Handabstimmung)

Empfindlichkeit

(S+N) / N=26 dB, mono1,0 µV
(S+N) / N=46 dB, stereo35µV

Dynamische Trennschärfe

(mono, stereo, ± 300 kHz)≥ 60dB

Klirrfaktor mono/stereo≤0,2/0,4%

Geräuschspannungsabstand

(IEC Kurve A Eff.)Mono ≥ 74 dB; Stereo ≥ 70 dB

Ausgangs-Widerstand1,7 kOhm

Ausgangs-Spannung650 mV

Frequenzbereich10 ... 15 000 Hz

AM-Bereich

Empfangsbereich

MW: 528 ... 1605 kHz (Handabstimmung)

531 ... 1602 kHz (automatische Sendersuche)

LW: 153 ... 281 kHz

Netzspannung, Netzfrequenz230 V ~, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme8 W

Technische und optische Änderungen vorbehalten !

Meet Philips at the Internet

<http://www.philips.com>

English

Français

Español

Deutsch

Nederlands

Italiano

Svenska

Dansk

Suomi

Português

